

Mit der „Gypsy Life“ unterwegs in das Land der Bären

Silvia und Harald Paul sind alte Bekannte im Zündorfer Yachthafen

(pa) Es sind alte Bekannte im Zündorfer Yachthafen. Mehrfach haben Silvia und Harald Paul in den vergangenen beiden Jahren mit ihrem Expeditionsschiff „Gypsy Life“ an der Groov angedockt und dem Autor Interessantes von ihren Reisen in ferne Länder erzählt. Da ist es naheliegend, von einer gerade erst gestarteten Tour zu berichten. Seit über 10 Jahren sind die Skipper permanent mit ihrem Schiff von ihrem Heimathafen Kapfelberg an der Donau aus unterwegs, um die Natur zu erkunden, fremde Menschen kennenzulernen und auch ein wenig Abenteuer zu erleben. Meist ging es in mehrmonatigen Törns in den Norden Europas oder den Osten Kanadas. Doch diesmal haben die Pauls eine mehrjährige Expedition geplant. Mit ihrem Expeditions-Motorsegler starten sie in das Land der Bären. Von der Donau über den Rhein und einige Kanäle werden sie in Travemünde die Ostsee erreichen. Von dort skippern sie weiter über Bergen in Norwegen mit dem westlichen Richtungs-

wechsel nach Island, Grönland in den Osten Kanadas und weiter in den Lake Superior im Grenzgebiet USA/Kanada. Danach erfolgt ein Landtransport über die Rocky Mountains in den kanadischen Westen mit dem Ziel Alaska. Nach einer vier- bis fünfjährigen Reisezeit und einigen Überwinterungen in der Arktis versuchen die Abenteurer abhängig von den Eisvorkommnissen und der Wetterlage mit der Durchfahrt der Nordwestpassage wieder die Rückfahrt in die Heimat zu organisieren. Die Eheleute Paul werden auf ihrer Tour erstmalig und einzigartig ein spezielles Expeditionsmotorrad einzusetzen. Das wird auf den Schiffsaufbauten über die Meere transportiert. Mit dem Motorrad werden von den entlegensten Ankerplätzen in der Arktis Erkundungen durchgeführt. Dabei werden sicherlich eindrucksvolle Fotos von den unendlichen Weiten des Hinterlandes, der einzigartigen Tierwelt und der Urbevölkerung entstehen. Die extrem sportliche Herausforderung liegt nicht nur in der Be-



Silvia und Harald Paul waren bereits einige Male mit ihrer „Gypsy Life“ im Yachthafen an der Groov Bild: Paffrath

wältigung des außerordentlichen schwierigen Geländes, sondern an den arktischen Wetterbedingungen. Ziel der Expedition ist es, genauere Beobachtungsdaten über die Naturbelange in der Arktis zu erhalten und fototechnisch zu dokumentieren. Trotz der räumlichen Entfernung werden Silvia und Ha-

rald Paul von Zeit zu Zeit spannende Berichte und Fotos an „Porz am Montag“ übermitteln. Auf einen zeitnahen Abstecher zum Zündorfer Yachthafen werden sie allerdings logischerweise verzichten. Weitere Informationen über die aktuelle und bisherigen Reisen unter www.haraldpaul.com.